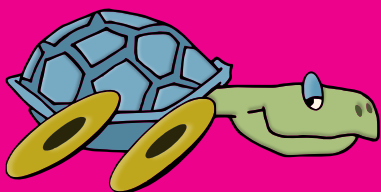


Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Fachschaftsrat
Mathematik/Informatik

Ersti-Lexikon '19

Impressum

Herausgeber: Fachschaftsrat Mathematik/Informatik, Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Autoren: Aaron Gröbel, Jan Heinrich Reimer, Anna Hemmann, Peter Böttcher, Tuğçe Kuru, et al.

Layout: Aaron Gröbel, Jan Heinrich Reimer, Anna Hemmann, Martin Porsch, Benjamin Saul, Jan Wagner, et al.

Stand: 26. September 2019

Gesetzt mit \LaTeX .

Begrüßung

Hallo liebe Erstis,

wir, der Fachschaftsrat, oder auch kurz FSR, begrüßen euch ganz herzlich an der MLU. Mit unseren pinken T-Shirts sind wir den meisten von euch ja schon bei den Einführungsveranstaltungen begegnet. Neben der Erstiwoche sorgen wir während eurer gesamten Studienzeit für ein bisschen Spaß neben dem Alltagstrott, stehen euch aber auch bei jeglichen Fragen zur Seite. Achtet im Institut auf unsere Plakate für Spieleabende und die Weihnachtsfeier. Wir freuen uns, wenn ihr vorbei kommt!

Als frisch gebackene Studierende seid ihr sicher gespannt, was euch in den nächsten Monaten an der Universität erwarten wird. In den nächsten Wochen werdet ihr, neben der ein oder anderen Ersti-Party, auch die ersten Vorlesungen und Übungen besuchen.

Ganz schön viel Neues – aber zusammen mit euren Kommilitonen lassen sich die Übungsserien viel leichter stemmen. Und aus den anfänglichen Lerngruppen können im Laufe der Zeit schnell Freunde fürs Leben. Ihr kommt mit den Übungen nicht klar? Kommt mal in den Tutorien, oder im Mathe- oder Info-Treff vorbei, wo euch andere Studierende bei den Aufgaben unterstützen.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg im Studium!

Euer Fachschaftsrat



v.l.n.r.: Stefan Beschke, Aaron Gröbel, Jan Heinrich Reimer, Tuğçe Kuru, Anna Hemmann, Marie Weise, Chris Juchum, Peter Böttcher

Studiengänge

Im folgenden Auszüge aus den Modulhandbüchern und Empfehlungen aus den Regelstudienplänen. Außerdem Ansprechpartner für Fragen und „Sonderwünsche“. Fragen können immer auch an den FSR gerichtet werden.

Studienberater

Mathematik/Wirtschaftsmathematik

Dr. Hans-Georg Rackwitz
Theodor-Lieser-Str. 5, Raum 127
Telefon: +49 345 55 24608
E-Mail: hans-georg.rackwitz@mathematik.uni-halle.de

Informatik/Bioinformatik

Apl. Prof. Dr. Klaus Reinhardt
Von-Seckendorff-Platz 1, Raum 2.10
Telefon: +49 345 55 24770
E-Mail: klaus.reinhardt@informatik.uni-halle.de

Lehramt

Zentrum für Lehrerbildung
Dr. Marie-Theres Müller
Dachritzstraße 12, Raum 205
Telefon: +49 345 55 21717
E-Mail: zlb@uni-halle.de

Studiengangsübersichten

Informatik

Regelstudienplan

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Informatik-Grundlagen							
Objektorientierte Programmierung	5						5
Einführung in die Rechnerarchitektur	5						5
Mathematische Grundlagen der Informatik & Konzepte der Modellierung	7	8					15
Einführung in Betriebssysteme		5					5
Einführung in die technische Informatik		5					5
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I		5					5
Konzepte der Programmierung			5				5
Automaten & Berechenbarkeit				10			10
Mathematik							
Diskrete Strukturen, lineare Algebra & Analysis (Mathe B)	8	7					15
Einführung in Data Science				5			5
Informatik-Vertiefung							
Einführung in Datenbanken			5				10
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen II			5				5
Einführung in die Rechnernetze & verteilte Systeme					5		5

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Softwaretechnik			5				5
Einführung in die Bildverarbeitung				5			5
Gestaltung & Durchführung von Fachvor- trägen in der Informatik					5		5
Projektpraktikum				5	10		15
Anwendungsfach, ASQ, Wahlpflicht							
Anwendungsfach			5	5	5		15
„Spezialisierung“ / Wahlpflicht			5			10	15
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	5				5	5	10
Bachelorarbeit						15	15

Bioinformatik

Regelstudienplan

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Pflichtbereich Informatik							
Objektorientierte Programmierung	5						5
Grundlagen der Bioinformatik	8	7					15
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I		5					5
Einführung in Datenbanken			5				10
Softwaretechnik			5				5

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Algorithmen auf Sequenzen I				5			5
Spezielle Probleme der Bioinformatik				5			5
Gestaltung & Durchführung von Fachvor- trägen in der Bioinformatik					5		5
Statistische Datenanalyse & Maschinelles Lernen in der Bioinformatik I					5		5
Pflichtbereich Mathematik							
Diskrete Strukturen, lineare Algebra & Analysis (Mathe B)	7	8					15
Einführung in Data Science				5			5
Pflichtbereich Biologie							
Biologie für Bioinformatiker I (Zellbiolo- gie, Botanik)	8						5
Biologie für Bioinformatiker II (Mikrobio- logie, Ökologie)		7					5
Biologie für Bioinformatiker III (Genetik, Zoologie)			10				5
Pflichtbereich Biochemie							
Allgemeine Biochemie für Bioinformati- ker			10				10
Pflichtbereich Chemie							
Organische Chemie im Nebenfach (OC-N)	2	3					10
Physikalische Chemie für die Bioinformatik (PC-N VI)				5			5
Pflichtbereich ASQ							
Allgemeine Schlüsselqualifikationen		5	5				10
Bachelorarbeit						15	15

Wahlpflichtmodule

Hinzu kommen Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Informatik und Biowissenschaften mit jeweils 10 LP und 15LP:

Modul	LP
Wahlbereich Informatik	
Automaten & Berechenbarkeit	10
Big Data Analytics	5
Bioinformatikpraktikum	5
Datenbank-Programmierung	5
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen II	5
Einführung in Betriebssysteme	5
Einführung in die Bildverarbeitung	5
Einführung in Rechnerarchitektur	5
Einführung in Rechnernetze & verteilte Systeme	5
Formale Sprachen/Petrinetze	5
Grundlagen benutzerfreundlicher Schnittstellen	5
Grundlagen des WWW	5
Introduction to Biodiversity Informatics	5
Komponenten- & Servicebasierte Software	5
Konzepte der Programmierung	5
Modellierung mit abstrakten Datentypen & Logik	5
Projektpraktikum (FSQ-Modul)	15
Theorie der Datensicherheit	5
Wahlbereich Biowissenschaften	
Molekulargenetik der Nutzpflanzen I	5

Modul	LP
Einführung in die Toxikologie	5
Grundlagen Genetik	5
Molekularbiologie in der Tierzucht	5
Biochemie & Biotechnologie für Bioinformatiker (Fortgeschrittene)	10
Pflanzenphysiologie Bioinformatiker	5
Ökologiepraktikum	5
Tierphysiologie für Bioinformatiker	5
Populationsgenetik für Bioinformatiker	5
Spezielle Mikrobiologie für Bioinformatiker	5
Biogeographie	5
Biophysikalische Chemie im Nebenfach (BioPC-N I)	5
Bioorganische Chemie im Nebenfach (BioOC-N)	5
Angewandte Cheminformatik für die Bioinformatik (BioOC-N)	5

Informatik Lehramt

Regelstudienplan

Modul	Semester	LP
Pflichtmodule Informatik		
Objektorientierte Programmierung	1.	5
Einführung in Rechnerarchitektur	1.	5
Mathematische Grundlagen der Informatik & Konzepte der Modellierung	1.& 2.	15
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I	2./4	5.

Modul	Semester	LP
Technische Informatik, Betriebssysteme & Rechnernetze (Lehramt)	3.	5
Konzepte der Programmierung	3.	5
Datenbanken I	3. / 5. / 7.	10
Automaten & Berechenbarkeit*	4. / 6.	10
Softwaretechnik (Lehramt)	5.	5
Informatik & Gesellschaft	≥ 5.	5
Wahlmodule Informatik		
Algorithmen auf Sequenzen I	≥ 5.	5
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen II	≥ 5.	5
Einführung in die Bildverarbeitung	≥ 5.	5
Einführung in die Computergraphik	≥ 5.	5
Einführung in die KI	≥ 5.	5
Einführung in Rechnernetze & verteilte Systeme	≥ 5.	5
Grundlagen des WWW	≥ 5.	5
Komponenten- & serviceorientierte Software	≥ 5.	5
Theorie der Datensicherheit	≥ 5.	5
Fachdidaktik Informatik		
Didaktik der Informatik ≥	3. / 4.	5
Didaktik der Informatik CDE	≥ 4.	5
Didaktik der Informatik FG	≥ 5.	5

Das mit * gekennzeichnete Modul sowie die Wahlmodule sind nur für die LAGs zu belegen. Von den Wahlmodulen sind von den LAGs ein bzw. zwei Fächer, falls Informatik das erste Fach ist, zu belegen.

Mathematik

Regelstudienplan

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Analysis I+II	9	9					18
Lineare Algebra I+II	9	9					18
Informatik	5	5					10
Numerik I+II		9	9				18
Analysis III			9				9
Algebra			9				9
Maßtheorie				8			8
Wahrscheinlichkeitstheorie & Statistik				8			8
Funktionalanalysis					8		8
Wahlpflichtmodul I				8			8
Proseminar und Seminar				5	5		10
Praktikum				6			6
Wahlpflichtmodul II					15		15
Anwendungsfach			5	5	5	5	20
ASQ	5				5		10
Bachelorarbeit					15		15

Wirtschaftsmathematik

Regelstudienplan

Die Wirtschaftswissenschaftsmodule sind Platzhalter für die unter der Tabelle aufgeführten Wahlpflichtmodule.

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Pflichtmodule							
Analysis I+II	9	9					18
Lineare Algebra I+II	9	9					18
Informatik	10	5					15
ASQ					5	5	10
Optimierung (2-semestrig)		20					20
Analysis III			9				9
Maßtheorie				8			8
Numerik für Wirtschaftsmathematiker				8			8
Wahrscheinlichkeitstheorie & Statistik				8			8
Proseminar & Seminar				5	5		10
Versicherungsmathematik & Risikotheorie					8		8
Vertiefungsmodul Mathematik					5		5
Wirtschaftswissenschaftsmodule			10	5	5	5	25
Praktikum				8			8
Bachelorarbeit						15	15

Wirtschaftswissenschaftsmodule

Modul	LP
Grundlagen der BWL	5
Grundlagen der VWL	5
Mikroökonomik I	5
Mikroökonomik II	5
Makroökonomik I	5
Makroökonomik II	5
Wertschöpfungsmanagement	5
Internes Rechnungswesen	5
Produktion & Logistik	5
Investition & Finanzierung	5
Entscheidungs- & Spieltheorie	5

Mathematik Lehramt

Regelstudienplan Gymnasium

Bei den mit * gekennzeichneten Teilgebieten muss jeweils nur ein Modul besucht werden.

Modul	Semester	LP
Analysis I & II	1. – 2.	15
Lineare Algebra	1. – 2.	15
Wahrscheinlichkeitstheorie & Statistik	4.	6
Proseminar	4.	5
Grundl. der numerischen Mathematik	≥ 3 .	5
Algebra	≥ 3 .	7

Modul	Semester	LP
Fachseminar	5.	5
Vertiefungsmodul (nur wenn Erstfach)	$\geq 3.$	5
Mathematikdidaktik AB	3. – 4.	5
Mathematikdidaktik CDE	4. – 5.	5
Mathematikdidaktik FG	6. – 8.	5
Geometrie*		
Geometrie	5. / 7.	7
Differentialgeometrie	5. / 7.	7
Grundlagen*		
Geschichte der Mathematik	$\geq 4.$	5
Grundlagen der Mathematik	$\geq 4.$	5
Analysis/Numerik*		
Funktionentheorie	$\geq 5.$	5
Gewöhnl. Differentialgl.	$\geq 5.$	5
Theorie u. Num. gewöhnl. Dgl.	$\geq 5.$	5

Regelstudienplan Sekundarschule

Bei dem mit * gekennzeichneten Teilgebiet müssen zwei Module besucht werden.

Modul	Semester	LP
Lineare Algebra	1. – 2.	15
Elemente der Mathematik	1. – 2.	5

Modul	Semester	LP
Analysis I	3.	10
Elemente der Kombinatorik & Stochastik	5.	5
Elemente der Geometrie	3. / 5.	5
Proseminar	$\geq 4.$	5
Algebra	5.	5
Vertiefungsmodul (nur wenn Erstfach)	$\geq 4.$	5
Mathematikdidaktik AB	3. – 4.	5
Mathematikdidaktik CDE	4. – 5.	5
Mathematikdidaktik FG	6. – 8.	5
Mathematik*		
Analysis II	$\geq 4.$	5
Geschichte der Mathematik	$\geq 4.$	5
Grundlagen der numerischen Mathematik	$\geq 5.$	5
Mathematische Biologie	$\geq 4.$	5
Funktionentheorie	$\geq 5.$	5
Geometrie	$\geq 5.$	5
Diskrete Mathematik	$\geq 5.$	5

Lexikon

(IT)² Industrietag Informationstechnik. Fachtagung des UZI. Findet jedes Semester statt.

ASQ Allgemeine Schlüsselqualifikationen. Fachfremde Wahlpflichtmodule. Soll „Fachidioten“ vorbeugen.

Anwendungsfach Für Informatik, fachfremde Module zur Anwendung der informatischen Kenntnisse.

AudiMax Größter Hörsaal, am Hauptcampus.

BAFöG Bundesausbildungsförderungsgesetz. Regelt die finanzielle Unterstützung von Studierenden durch den Staat in Form von Stipendium und Darlehen. siehe auch BAFöG-Amt.

BAFöG-Amt Anlaufstelle für Probleme mit BAFöG, in der Weini. <https://studentenwerk-halle.de/bafoeg-studienfinanzierung/bafoeg/allgemeine-infos-zum-bafoeg/>

Bar siehe Nachtleben.

Bauernclub Studentenclub.

Bib siehe ULB.

Bibliothek siehe ULB.

CP Credit Points, siehe LP.

Campus Ort des universitären Geschehens.

Cantor-Haus Heimat des Instituts für Mathematik.

Charles Bronson Club.

Club siehe Nachtleben.

Computerpool In der 3. Etage im VSP. Kostenlose Druckseiten.
<https://informatik.uni-halle.de/studium/pools/>

DFN Deutsches Forschungsnetzwerk. Universitäres (ziemlich schnelles) Breitbandnetz. <https://dfn.de/>

Dekan Oberhaupt einer Fakultät, Sprecher des Fakultätsrates.

Druschba Club.

E-Mail Offizielle Uni-Mails über Studmail. <https://studmail.uni-halle.de/>. Regelmäßig lesen und/oder weiterleiten!

Enchi Enchilada. Mexikanische Cocktailbar am Hauptcampus. Montags Cocktailwürfeln.

Ersti Erstsemester, das bist zum Beispiel du.

FSR Fachschaftsrat

- Studierendenvertretung / Interessenvertretung
- für Fachbereiche Mathematik und Informatik
- 8 Mitglieder
- jährlich gewählt im Mai
- Zahlreiche Veranstaltungen, u.a. Spieleabende, Weihnachtsfeier, NatFusion, Sommerfest
- Freier Eintritt, günstige Verpflegung bei allen Veranstaltungen.
- Bindeglied zu Professoren und Mitarbeitern
- finanziert Anschaffungen für die Studierenden
- Ansprechpartner für Fragen und Probleme

- finanziert sich aus einem Teil des Semesterbeitrags (7,50 € pro Semester)
- öffentliche Sitzung im Semester vsl. donnerstags 18 Uhr
- jeder darf mitmachen – lass dich wählen

<https://fachschaft.mathinf.uni-halle.de>

fachschaft@mathinf.uni-halle.de

Instagram: fsrmatheinfo

Von-Seckendorff-Platz 1, Raum 0.31

Fachschaft siehe FSR.

Fakultät Gruppierung von Instituten. Die MLU besteht aus 10 Fakultäten. Das Institut für Mathematik ist in der Naturwissenschaftlichen Fakultät II (NatFak II), das Institut für Informatik in der Naturwissenschaftlichen Fakultät III (NatFak III).

Fakultätsrat Vertretung der Professoren, Studierenden und Mitarbeiter einer Fakultät.

Flo-Po Flower-Power. Musikkneipe mit Karaoke.

Hauptcampus Zentraler Campus am Universitätsplatz.

Hausaufgabe siehe Übungsserie.

Heidecampus Campus der Naturwissenschaften, insb. Mathe/Info.

Heidi Heidemensa

HiWi Hilfswissenschaftler bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft. HiWi sind in der Regel selbst Studenten, meist höheren Semesters.

Hochschulgesetz Landeshochschulgesetz (HSG LSA). Regelt Strukturen der Hochschulen in Sachsen-Anhalt, definiert Inhalt des Studiums, legt fest, wer studieren darf etc.

ITZ IT-Servicezentrum. Früher Universitätsrechenzentrum (URZ).
<https://itz.uni-halle.de/>

Imma-Amt Immatrikulationsamt im Löwengebäude.

Info-Treff Treffpunkt für ratlose Studis, Unterstützung bei allen Info-Fragen. Di. bis Fr. geöffnet: R 5.08 im VSP.

International Office Organisation für Auslandssemester. <https://www.international.uni-halle.de/>

Kanzler Verwaltungschef der Uni.

Kino u.a. Unikino, CinemaxX, thelight Cinema, Pusch kino, Lux-Kino, Zazie.

Kleine Ulli Kleine Ulrichstraße. Kneipenstraße in der Innenstadt.

Kommilitone Mitstudierende, Studiengenosse.

Löwengebäude Zentrales, repräsentatives Gebäude am Hauptcampus.

Löwenportal Online-Plattform für Uni-Bürokratie. Modul-, Prüfungsanmeldung, Bescheinigungen, Rückmeldung. <https://loewenportal.uni-halle.de/>

LP Leistungspunkte. Bekommt man für jedes Modul. Zum Erreichen des Abschlusses notwendig.

LaTeX Textsatzprogramm. Gut geeignet für mathematische & wissenschaftliche Texte. Von Professoren bevorzugt; besser als Word. LaTeX-Kurs des FSR oder LaTeX-ASQ besuchen. LaTeX-Vorlage unter <https://fachschaft.mathinf.uni-halle.de/informationen/latex>.

MDV Mitteldeutscher Verkehrsbund. Regionalverkehr in der Region Leipzig/Halle. Gültigkeitsbereich des Semestertickets (nicht gültig für MDV-Norderweiterung!)

MLU Kürzel für die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mail siehe E-Mail.

Mathe-Treff Treffpunkt für ratlose Studis, Unterstützung bei allen Mathe-Fragen. Täglich geöffnet: R 1.30 im Cantor-Haus. <https://studieninfo.mathematik.uni-halle.de/mathe-treff/>

Mel Melanchtonianum, Hörsaalgebäude am Hauptcampus.

Mensa Speisehaus für Studierende mit vergünstigtem Essen.

Mentoring Mentoringprogramm für Bioinformatiker. <https://studieninfo.informatik.uni-halle.de/unser-institut/mentoring/>

Modul Themenbezogene Vorlesungsreihe. Unterteilung des Gesamtstudiums. Beim erfolgreichen Abschluss bekommt man LP.

Modulleistung Hauptleistung zum Bestehen des Moduls.

Modulvorleistung Vorleistung zur Anmeldung der Modulprüfung.

Nachtleben u.a. Turm, Palette, Druschba, Schorre, Charles Bronson, Flo-Po, Enchi, Bauernclub, Objekt 5. Weitere: <https://kulturfalter.de/>

NatFusion Open-Air-Party im Frühjahr mit der Physik, Chemie, Biochemie. Veranstaltung des FSR.

Objekt 5 Bar.

PDF Abgabeformat für die meisten Übungsserien. Kann mit LaTeX erstellt werden.

Palette Tanzbar.

Pool siehe Computerpool.

Prüfungsamt Anlaufstelle für Probleme bei der Modul-/Prüfungsanmeldung im Löwenportal.

Info / NatFak III: https://natfak3.uni-halle.de/pruefungsamt_natfak_3/

Mathe / NatFak II: <http://natfak2.uni-halle.de/studium/>

Rektor Akademisches Oberhaupt und erster Repräsentant der Universität.

Restaurant Viele Restaurants in der Kleinen Ulli und Sternstraße.

SS Sommersemester. Vom 01.04. bis zum 30.09.

SSC Studierenden-Service-Center. Immatrikulationsamt & allgemeine Studienberatung. <https://uni-halle.de/ssc/>.

SWS Semesterwochenstunden. Stunden je Woche im Semester. Z.B.: Modul mit 4+2 SWS bedeutet jede Woche 4 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übung.

Schorre Club.

Selbststudium Zeit außerhalb des Stundenplans zur Vor- und Nacharbeit der Vorlesung.

Semesterticket Verkehrsticket im Studierendenausweis, gültig im MDV-Gebiet (ausgenommen MDV-Norderweiterung!)

Senat Oberstes beschlussfassendes Organ der gesamten Universität. Zuständig für die meisten Entscheidungen zu Forschung und Studium.

SoSe siehe SS.

Sommerfest Outdoor-Spieleabend mit Festplatten-Zielwurf. Veranstaltung des FSR.

Spezialisierung Wahlpflichtmodule in der Informatik.

Spieleabend Spiel, Spaß & Bier mit Karaoke. Veranstaltung des FSR.

Sternstraße Straße mit vielen Restaurants.

Stipendium Förderung aus Stiftungen und Wirtschaft zur finanziellen Unterstützung im Studium. Übersicht auf <https://stipendienlotse.de/>.

StuRa Studierendenrat. Oberstes Organ der studentischen Selbstverwaltung. <https://stura.uni-halle.de/>

Stud.IP Vorlesungs- und Austauschportal. Termine, Skripte, Lernübungen, Dateien, Kontakte. <https://studip.uni-halle.de/>

Studentenwerk Sozialer Service für Studierende

- BAFöG
- Mensa
- Wohnen
- Beratung
- Kinderbetreuung
- Kultur

<https://studentenwerk-halle.de/>

Studienleistung Teilleistung zum Bestehen des Moduls.

Studieren mit Kind Kitas, Vergünstigungen etc. vom Studentenwerk. <https://uni-halle.de/familiengerecht>

Studierendenausweis Universeller Ausweis fürs Studium. Immer dabei haben, jedes Semester rechtzeitig validieren!

- Mensa
- Drucken/Kopieren
- Bibliothek
- Semesterticket
- Identitätsnachweis für Prüfungen und Wahlen
- Schlüsselkarte
- Ermäßigungskarte im öffentlichen Leben

Validierungsstellen im Löwengebäude, der Heidi, der Weini, und Haus 31 in den Franckeschen Stiftungen.

TLS Theodor-Lieser-Straße. Straße an der Heidi.

Theater u.a. Opernhaus, Neues Theater, Thalia-Theater, Puppentheater. <https://buehnen-halle.de/>

Tulpe Burse zur Tulpe. Mensa am Hauptcampus.

Turm Studentenclub in der Moritzburg.

Tutorium Zusätzliche Übungsmöglichkeit zum Vorlesungsinhalt.
Wird oft von älteren Studierenden geleitet.

ULB Universitäts- und Landesbibliothek. Katalog unter <https://lhhal.gbv.de/>. <https://bibliothek.uni-halle.de/>

USZ Universitätssportzentrum. Anmeldung für Kurse online: <https://usz.uni-halle.de/>. Unbedingt rechtzeitig am Mittwoch der ersten Vorlesungswoche anmelden.

UZI Universitätszentrum für Informatik. <https://uzi.uni-halle.de/>

Übung Besprechung des Vorlesungsinhalts, Bearbeiten von Übungsaufgaben, Besprechen der Übungsseries. Manchmal Anwesenheitspflicht.

Übungsserie Verpflichtende Vor- oder Teilleistung. Meist müssen ca. 50% der Punkte erreicht werden. Häufig kann in Gruppen gearbeitet werden.

Uni-Sport siehe USZ.

Urania siehe Flo-Po.

VDP Von-Danckelmann-Platz. Physikerseite am Heidecampus.

VSP Von-Seckendorff-Platz. Informatikseite am Heidecampus.

Vorlesung Vortrag des Dozenten über das Modulthema.

WLAN Uniweites kostenloses WLAN über das DFN. Einrichtung unter <http://wlan.urz.uni-halle.de/>. Siehe auch eduroam.

WS Wintersemester. Vom 01.10. bis zum 31.03.

Weihnachtsfeier Kekse, Glühwein & Schrottwichteln in Weihnachtsatmosphäre. Veranstaltung des FSR.

Weinbergcampus Campus der Chemie/Biologie.

Weini Weinbergmensa, am Weinbergcampus.

Wi-Fi siehe WLAN.

WiSe siehe WS.

ZLB Zentrum für Lehrerbildung. In der Nähe des Hauptcampus. Koordination & Beratung für das Lehramtsstudium.

akademisches Viertel siehe cum tempore.

c.t. siehe cum tempore.

cum tempore Das „akademische Viertel“, eine Viertelstunde, wird der angegebenen Zeit hinzugerechnet. Z.B.: 14:00 c.t. = 14:15 Uhr.

dies academicus Feiertag an der Uni, an dem keine Vorlesungen oder Übungen stattfinden. Findet 1-2 mal im Semester zu besonderen Veranstaltungen statt.

eduroam Weltweites kostenloses WLAN. Einrichtung unter <https://cat.eduroam.org/>.

hastuzeit Studierendenzeitschrift über Studentenalltag, Hochschulpolitik und Erfahrungen mit Auslandssemestern. Vom StuRa herausgegeben. <https://hastuzeit.de/>

s.t. siehe sine tempore.

sine tempore Die angegebene Zeit ist wörtlich zu verstehen. Z.B.:
14:00 s.t. = 14:00 Uhr.

